Bedienungsanleitung
Matrix Duo MD-460 und MD-650

MATRIX® DUO

Bei der Entwicklung des Matrix Duo wurde besonders auf die Benutzerfreundlichkeit geachtet. Wir empfehlen Ihnen jedoch nachdrücklich, sich einige Minuten Zeit zu nehmen und diese Anleitung zu lesen, um den korrekten Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, um später bei Bedarf darin nachschlagen zu können.

Vielen Dank für den Erwerb des Matrix Duo. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf, um Sie bei Bedarf zur Hand zu haben.

Inhalt

Seite 2 - Sicherheitshinweise
Seite 3 - Geräteteile und Standbaugruppe (optionales Zusatzprodukt)
Seite 4 - Bedienkonsole und Funktionen des Digital-Displays
Seite 5 - Bedienhinweise
Seite 6-8 - Folie aufziehen/einlegen
Seite 9 - Reinigung und Instandhaltung
Seite 9 - Störungssuche
Seite 9 - Produktspezifikationen
Seite 10 - Garantie und unsachgemäßer Gebrauch

Sicherheitshinweise

WARNUNG

Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn das Netzkabel in irgendeiner Weise beschädigt ist. Keine Stromquelle verwenden, die nicht die Nennspannung hat.

NICHT ÖFFNEN

Das Gerät nicht selbst auseinandernehmen, modifizieren oder reparieren. Bei Problemen muss ein qualifizierter Techniker beauftragt werden.

EINKLEMMGEFAHR

Langes Haar, lose Bekleidung und Artikel wie Krawatten und Schmuck stets von den Rollen des Geräts fernhalten, damit sie sich nicht im Gerät verfangen können. Sollten sich Artikel im Gerät verfangen, sofort die Zurück-Taste (REV) drücken, um die Stromzufuhr zu unterbrechen.

STROMSCHLAGGEFAHR

Wasser und andere Flüssigkeiten unbedingt vom Gerät fernhalten. Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen. Die Stromzufuhr zum Gerät nicht während des Betriebs unterbrechen (es sei denn, es hat sich etwas im Gerät verfangen). Unbedingt stets die Schutzvorrichtung benutzen.

VERBRENNUNGSGEFAHR

Der Matrix Duo läuft mit hoher Temperatur. Berühren Sie daher auf keinen Fall während des Betriebs die Rollen oder irgendwelche Teile des Geräts, die mit HEISS oder ACHTUNG gekennzeichnet sind. Das Gerät erst dann bedecken, wenn es vollständig abgekühlt ist. Nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Materialien laminieren und nur die für diese Anlage empfohlenen Laminierfolien verwenden.

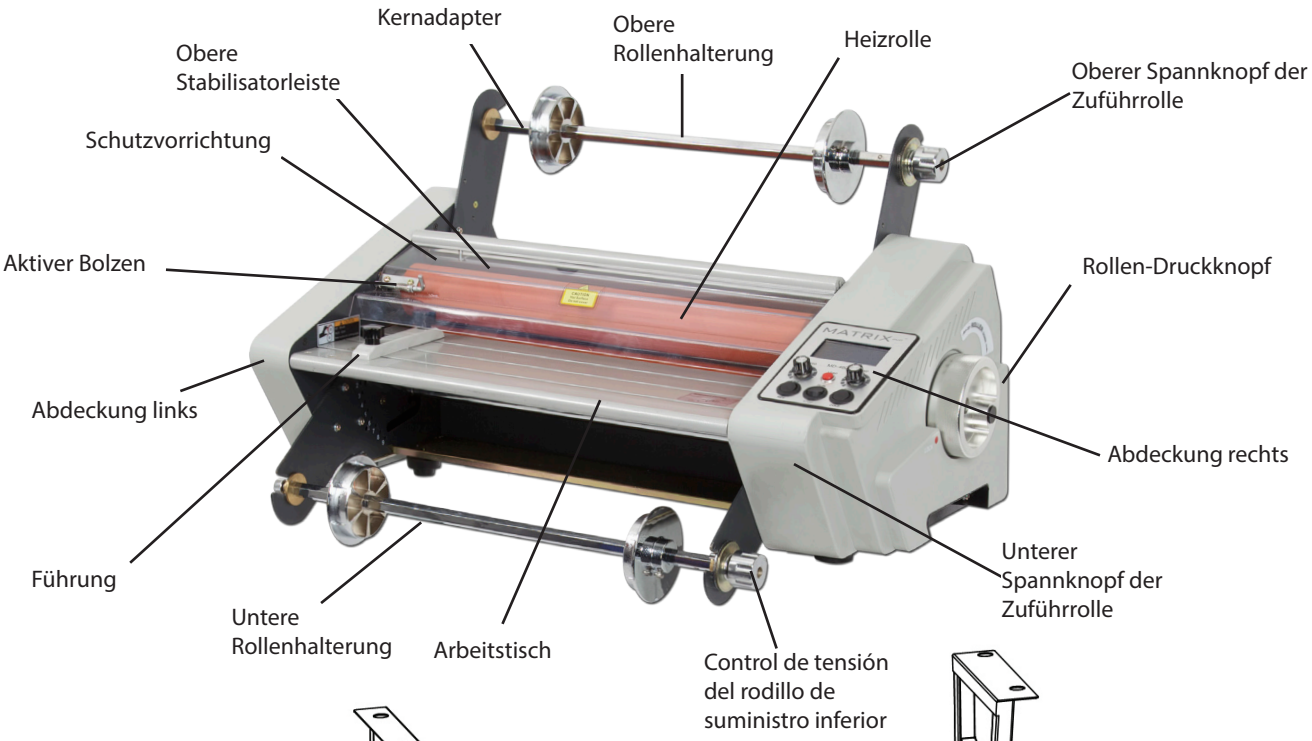
Weitere Hinweise

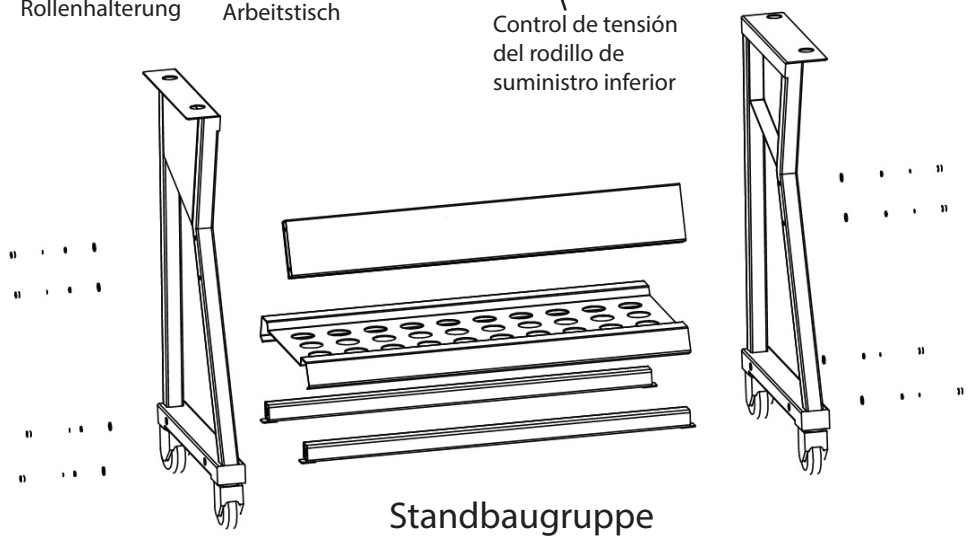
Das Gerät an einem gut belüfteten, sauberen und trockenen Ort mit einem ausreichend großen Arbeitsbereich vor und hinter dem Gerät aufstellen.

Darauf achten, dass das Netzkabel nicht auf dem Boden liegt oder eine (Stolper)Gefahr für Bediener darstellen könnte.

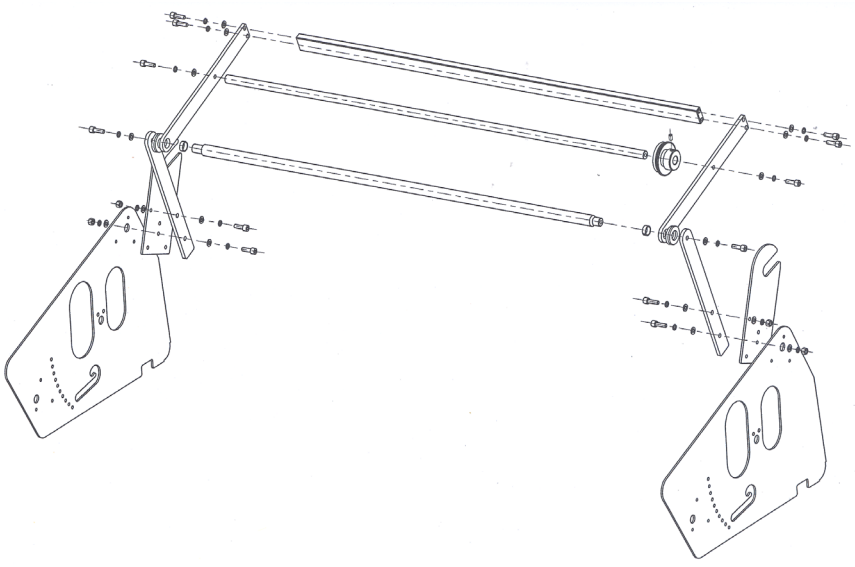
Um die erstklassigen Ergebnisse erzielen zu können, für die dieses Gerät entwickelt wurde, müssen Sie hochwertige Laminierfolie verwenden. Der Hersteller empfiehlt die Marke BOSS.

Geräteteile und Standbaugruppe



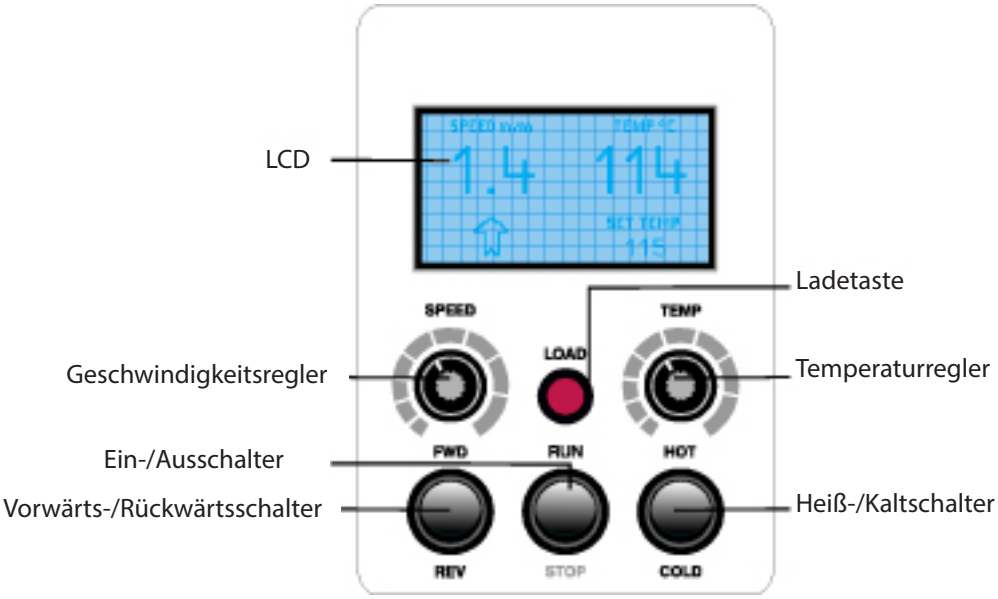


Standbaugruppe



Optionale Perforiervorrichtung

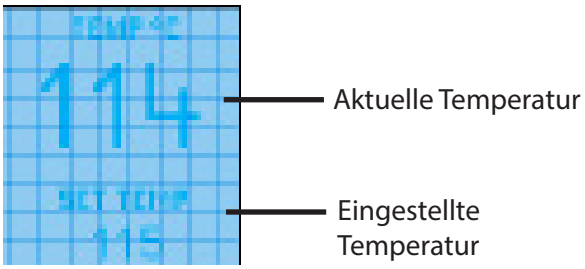
Bedienkonsole und Funktionen des Digital-Displays



Temperaturregelung

Die zum Laminieren benötigte Temperatureinstellung hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab wie Stärke der zu laminierenden Medien, Stärke und Beschaffenheit der Laminierfolie, Geschwindigkeit des Geräts und die Temperatur und Luftfeuchte in dem Raum, in dem Sie arbeiten. Wenn Sie unsicher sind, lesen Sie bitte die Hinweise unten auf dieser Seite. Vor Beginn der Laminierarbeiten immer zunächst einen Testdurchlauf machen.

Der Temperaturregler erhöht oder senkt die Temperatur. Die eingestellte Temperatur wird auf dem LCD-Display angezeigt. Auch die aktuelle Temperatur der Rollen kann auf dem LCD-Display abgelesen werden.
Der Temperaturbereich ist 0oC-140oC. Wenn die Temperatur 140oC erreicht, wird der Überhitzungsschutz automatisch aktiviert, um einen noch höheren Temperaturanstieg zu vermeiden.



Temperaturleitfaden

Diese Tabelle dient nur als Anhaltspunkt, sie sollte NICHT als exakte Angabe der Einstellungen für Ihre jeweilige Laminieraufgabe verwendet werden. Wie bereits erwähnt können sich viele verschiedene Faktoren auf die benötigte Temperatur und Geschwindigkeit auswirken. Der Lieferant übernimmt keine Verantwortung für die Wahl falscher Einstellungen.

Versiegelung		
Beispielfolie	Annähernde Temperatur	ungefähre Geschwindigkeit
75 Micron	110°	0.5 - 1.0m pro Min.
125 Micron	115°	0,5 - 1,0 m/Min. (bei stärkeren Dokumenten die Geschwindigkeit reduzieren und die Temperatur leicht erhöhen)

Einseitiges Laminieren		
Beispielfolie	Annähernde Temperatur	ungefähre Geschwindigkeit
30 Micron	100°-110°	0,5 - 1,0 m/Min. (bei stärkeren Dokumenten die Geschwindigkeit reduzieren und die Temperatur leicht erhöhen)

Geschwindigkeitsregelung

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit des Geräts eingestellt werden. Sie kann manuell durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn erhöht und durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn gedrosselt werden. Der Geschwindigkeitsbereich beträgt 0 m/Min. bis 1,4 m/Min.

Heiß- und Kalteinstellungen

Zum Wechsel der Gerätefunktion zwischen heiß oder kalt den Schalter Heiß/Kalt drücken. In der Einstellung „Heiß“ wird die eingestellte Temperatur auf dem LCD-Display angezeigt. In der Einstellung „Kalt“ ist auf dem LCD-Display „Kalt“ zu lesen.

Vorwärts-/Rückwärtsschalter

Der Schalter Vorwärts/Rückwärts ändert die Laufrichtung des Motors. In der Einstellung „Vorwärts “ läuft er vorwärts, dies wird als auf dem LCD-Display angezeigt. Diese Funktion wird zum Laminieren und Versiegeln verwendet.

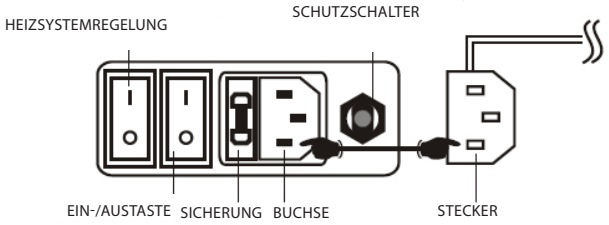
In der Einstellung „Rückwärts“ läuft der Motor rückwärts und auf dem LCD-Display wird „Rückwärts“ angezeigt. Mit dieser Funktion können falsch oder versehentlich eingelegte Materialien wieder entfernt werden.

Lauf-/Stoppschalter

Mit dem Schalter Ein-/Ausschalter kann der Motor in Gang gesetzt bzw. gestoppt werden. In der Einstellung (laufen) drehen sich die Geräterollen in der Richtung des Motorantriebs. Wenn der Arbeitstisch oder die Schutzvorrichtung nicht angebracht sind, startet das Gerät nicht. Bei Betätigen der Ladetaste drehen sich aber die Rollen, solange die Taste gedrückt wird, so dass die Folie in das Gerät eingeführt werden kann.

Bedienhinweise

Darauf achten, dass das Laminiergerät auf einer flachen, stabilen Arbeitsfläche oder auf dem zusammengebauten Stand (optionales Zusatzteil) steht. Die Spannung des Geräts überprüfen um sicherzustellen, dass sie mit Ihrer Netzspannung kompatibel ist. Das Netzkabel in die Geräterückseite stecken und an Ihre Stromversorgung anschließen. Falls dem Gerät kein Stromkabel beilag, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Nach Einschalten der Ein-/Austaste leuchtet die Bedienkonsole auf und zeigt an, dass dem Gerät Strom zugeführt wird.

Mithilfe des Heizkontrollschalters können Sie BOTH HEAT (beide Rollen werden für Versiegelungsarbeiten erwärmt) oder TOP HEAT (für einseitige Laminierfunktionen) wählen.

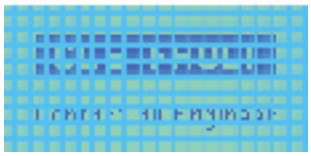
Motor-Überlastungsschutz

Sollte das Gerät so blockieren, dass der Motor in Mitleidenschaft gezogen werden könnte, trennt der Überlastungsschutz die Stromzufuhr, um eine Beschädigung zu vermeiden. Nach Beseitigung der Überlastung die Überlastungsschutztaste drücken, damit der Motor erneut startet. Die Überlastungsschutztaste befindet sich auf der Rückseite des Geräts neben der Ein-/Austaste. Die Taste ist rot.

Fehlermeldungen

Erscheint auf dem LCD-Display die Meldung „OPN FAULT“ (Fehler beim Öffnen) oder „CLS FAULT“ (Fehler beim Schließen), könnte eine Störung vorliegen. In diesem Fall das Gerät ausschalten und einen Techniker kontaktieren.

Vor Inbetriebnahme des Geräts sollten Sie sich mit der Bedienkonsole vertraut machen.



Folie aufziehen/einlegen – einseitiges Laminieren

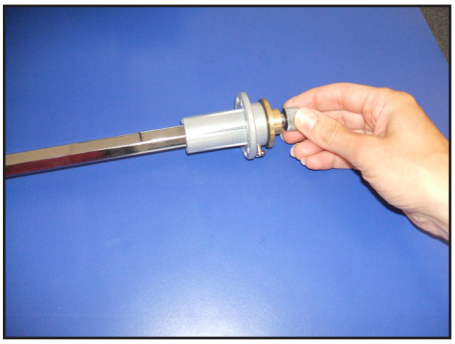
Zum korrekten Aufziehen der Folie der folgenden schrittweisen Anleitung folgen:

Schutzvorrichtung entfernen

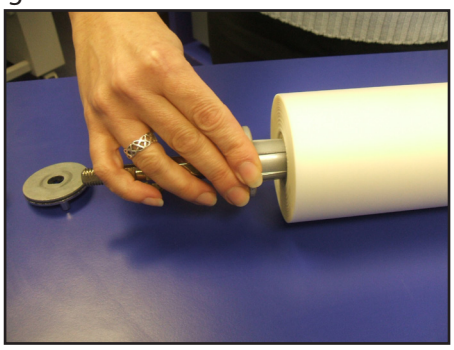
Den Bolzen zurückziehen, um den Arbeitstisch abzunehmen

Die obere Spindel entfernen

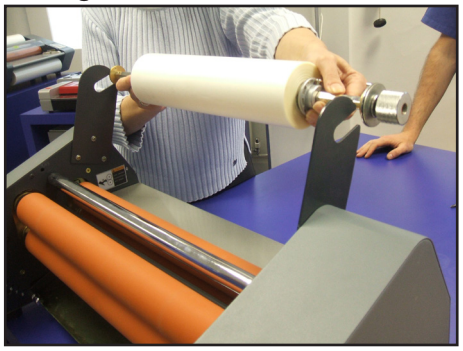
Spindel und Kappe vollständig abschrauben



Die Folie auf die Spindel aufziehen; darauf achten, dass die Folie von der unteren Rollenseite abläuft und die Klebeseite nach oben weist. Die Schraube wieder mit dem mitgelieferten Schraubendreher anziehen



Die Spindel komplett mit der auf ezogenen Folie wieder einsetzen



Folie wie abgebildet von der oberen Spindel unter die obere Zwischenleiste und über die obere Laminierrolle führen (darauf achten, dass die Folie mit der Klebeseite nach oben eingelegt wird)

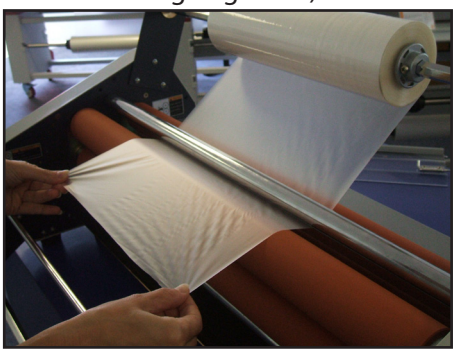
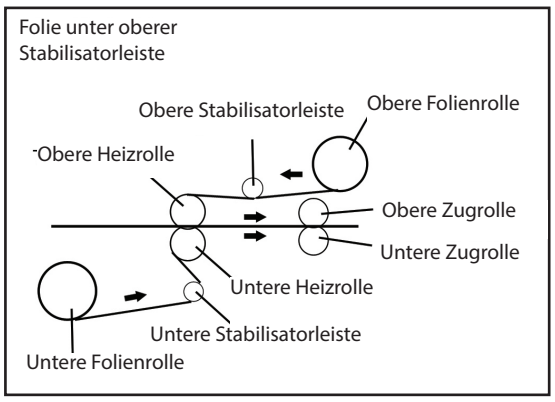


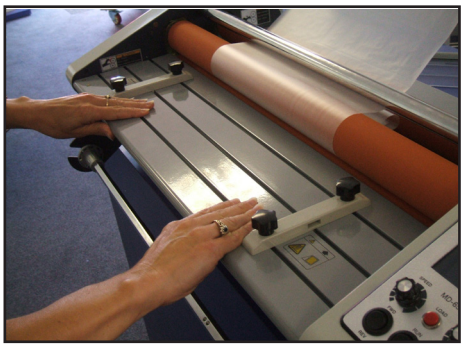
Abbildung zum Einlegen der Folie



Druckgriff der Rolle entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die obere Rolle anzuheben

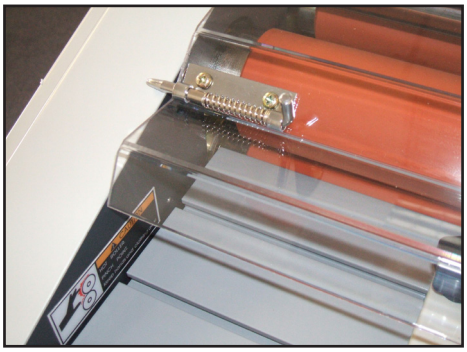
Darauf achten, dass sich der Rollendruckgriff in der Position „LOCK“ (verriegelt) befindet, wenn das Gerät in Betrieb ist

Arbeitstisch wieder einsetzen



Kunststoff-Schutzvorrichtung wieder einsetzen

HINWEIS: SICHERHEITS-TRIPSCHALTER



Hinweis: Das Gerät ist mit einem Sicherheits-Tripschalter ausgestattet; das Gerät läuft also nicht, wenn sich Arbeitstisch und Schutzvorrichtung nicht korrekt in Position befinden.

EINSEITIGES LAMINIEREN

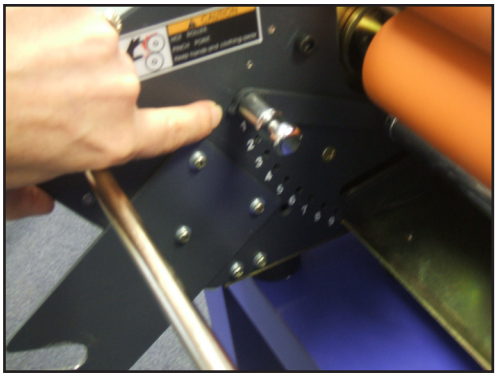
Vor dem Erwärmen des Geräts darauf achten, dass die Rollenoption auf der Geräterückseite auf TOP HEAT (Oberhitze) eingestellt ist.

Zum Laminieren das Gerät einschalten und die gewünschte Temperatur auswählen. Das Gerät erwärmt sich. Die gewünschte Temperatur und Geschwindigkeit einstellen (siehe Hinweise auf Seite 4). Es dauert rund 10 Minuten, bis sich das Laminiergerät erwärmt hat. Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, können Sie mit dem Laminieren beginnen.

Es empfiehlt sich grundsätzlich einen Testdurchlauf durchzuführen um sicherzugehen, dass Sie die richtigen Einstellungen gewählt haben. Die Taste RUN (laufen) drücken und Material in den Kniff der Rollen einführen. Darauf achten, dass das zu laminierende Material breiter ist als die Folie (um ein Festkleben der Folie an den Rollen zu verhindern). Wie bei den meisten einseitig bedruckten Materialien ist ein Rand vorhanden, der nach dem Laminieren abgeschnitten werden kann. Aus diesem Grund ist die Laminierfolie nie so breit wie das zu laminierende Material.

Überprüfen Sie das laminierte Material, wenn es hinten aus dem Laminiergerät hervorkommt. Sollte es milchig oder gewellt sein, könnte die Temperatureinstellung falsch sein (siehe Störungssuche auf Seite 9).

Beim einseitigen Laminieren müssen Sie u. U. den Einrollschutz regulieren (je nach der Stärke des zu laminierenden Papiers). laminated).



Einrollschutz regulieren

Der Einrollschutz kann auf einen Wert zwischen 0 und 9 eingestellt werden. 0 entfernt den Einrollschutz, 9 ist die größtmögliche Einstellung. Bei sehr dünnem Papier (130 gsm) müssen Sie den Einrollschutz erhöhen.

Automatische Speicherfunktion

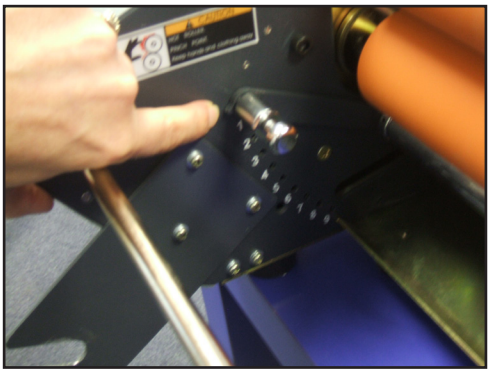
Der Matrix Duo ist mit einer automatischen Speicherfunktion ausgestattet. Wenn Sie mit der gleichen Folienrolle arbeiten, werden für Temperatur und Geschwindigkeit automatisch die gleichen Einstellungen gewählt wie beim letzten Gebrauch des Geräts.

Folie aufziehen/einlegen – Versiegelung / doppelseitiges Laminieren

Denken Sie daran, vor Beginn der Laminierarbeiten auf der Geräterückseite BOTH HEAT (beide Wärme) einzustellen.

Folie ebenso wie beim einseitigen Laminieren auf die obere Spindel aufziehen, untere Spindel wie abgebildet entfernen

Beim Versiegeln den Einrollschutz auf ‚0' stellen. Die Spindeln komplett mit der aufgezogenen Folie wieder einsetzen

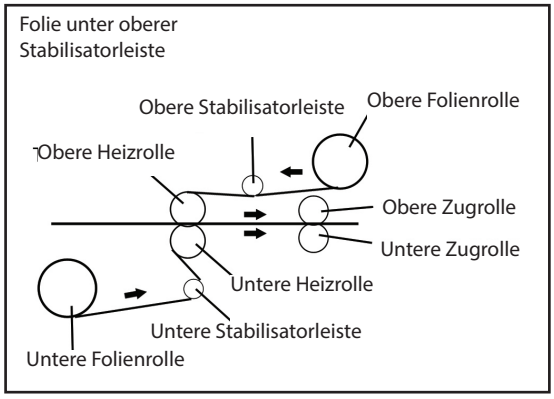


Die Rollenoption auf BOTH HEAT einstellen

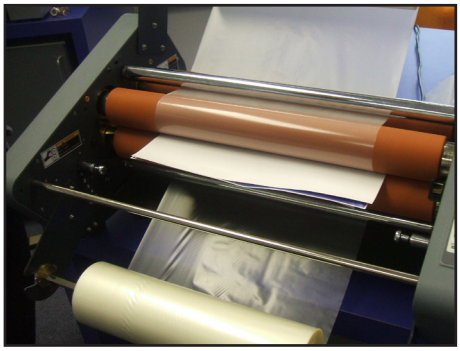
Unteren Film wie abgebildet um die Rollenleiste führen

Die obere Folie unter der Zwischenleiste durchführen und die Folien wie abgebildet zusammenführen, so dass sich die obere und untere Folie 5 bis 10 cm überlappen

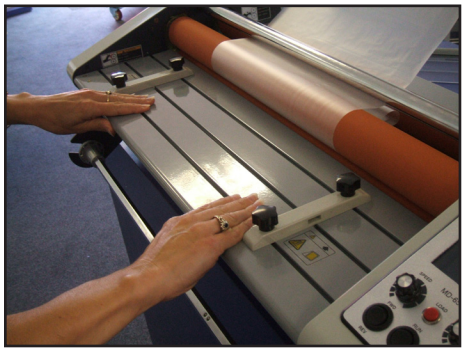
Abbildung zum Einlegen der Folie Versiegelung



Ein Stück Pappe nehmen und zwischen die Rollen führen (in den Kniff)



Arbeitstisch und Schutzvorrichtung wieder einsetzen



Reinigung und Instandhaltung Ihres Geräts

Das teuerste Teil eines Laminators sind in der Regel die Rollen. Sind diese beschädigt, steht eine kostspielige Reparatur an. Die Rollen stets sorgsam behandeln und regelmäßig reinigen, um ein Ansammeln von Klebstoff zu vermeiden (siehe Tipps unten). Auf keinen Fall scharfe Objekte (wie ein Messer) dicht an die Rollen halten um zu vermeiden, dass es mit dem Gummi in Kontakt kommt und dauerhafte Schäden verursacht, die sich auf das Laminierergebnis auswirken würden.

Während das Laminiergerät abkühlt, stets die Rollen mit dem Rollendruckknopf voneinander trennen. So berühren sich die heißen Rollen nicht. Ansonsten könnte eine „platte Stelle“ zurückbleiben.

Rollen reinigen
Klebereste lassen sich einfacher von den Rollen entfernen, solange die Rollen noch warm sind. Dies aber nicht versuchen, wenn das Gerät heiß ist (über 40oC). Zum einfachen Zugriff die Schutzvorrichtung und den Arbeitstisch entfernen. Stets ein sauberes Tuch und einen milden, antistatischen Schaumreiniger (wie Amberclens von Ambersil oder ein ähnliches Reinigungsmittel) verwenden. Kein aggressives Lösungsmittel und keine Scheuermittel verwenden.

Sollte sich die Folie im Laminiergerät in irgendeiner Weise stauen und sich Klebstoff ansammeln, nicht versuchen, diesen selbst zu entfernen. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Störungssuche

Mein Laminiergerät hat keinen Strom
Darauf achten, dass die verwendete Stromquelle nicht beschädigt ist und dass sie unter Strom steht. Darauf achten, dass das Stromkabel fest hinten im Laminiergerät steckt und nicht zu straff gespannt ist. Wenn all dies korrekt erscheint, die drei Sicherungen prüfen. Eine befindet sich neben der Ein-/Austaste, die anderen beiden auf der Unterseite des Laminiergeräts. Wenn keine dieser Lösungen das Problem löst, den Lieferanten kontaktieren.

Das laminierte Material sieht milchig aus
Das bedeutet, dass die Temperatur nicht hoch genug ist. Versuchen Sie, die Temperatur um 5oC zu erhöhen. Warten, bis das Laminiergerät die neue Temperatur erreicht hat. Erst dann einen neuen Durchgang probieren

Mein Laminierprodukt ist zerknittert/faltig
Das bedeutet, dass die Temperatur zu heiß ist. Um zu vermeiden, dass wertvolles Material ruiniert wird, sollte zunächst ein Probedurchlauf gestartet werden. Die Temperatur um 5oC senken und warten, bis sich das Laminiergerät abgekühlt hat, bevor ein neuer Durchlauf gestartet wird.

Wenn ich etwas laminieren will, wickelt sich die Folie um die Rollen
Vielleicht ist die Folie nicht korrekt eingelegt – siehe Diagramm auf Seite 6 oder 8 (je nachdem, ob Sie einseitig laminieren oder Material versiegeln). Die Klebseite der Folie weist möglicherweise zur Rolle. Aufhören, warten, bis sich das Laminiergerät abgekühlt hat, und die Folie dann erneut – korrekt – einlegen.

Spezifikationen

MODELL	MD-460	MD-650
MAX. LAMINIERBREITE	460mm	650mm
MAX. LAMINIERSTÄRKE	2.0mm	2.0mm
MAX. LAMINIERTEMPERATUR	140°C	140°C
MAX. LAMINIERGESCHWINDIGKEIT	1.6m m/min	1.6 m/min
EMPFOHLENE FOLIE	BOSS film, up to 250 micron	BOSS film, up to 250 micron
DURCHMESSER DER HEIZROLLE	55mm	55mm
DURCHMESSER DER ZUGROLLE	45mm	45mm
STROMVERSORGUNG	100, 110, 220-240V, 50, 60Hz	
LEISTUNG	950W	1600W
ABMESSUNGEN	720 x 520 x 400mm	910 x 520 x 400mm
GEWICHT	45kg	58kg
STAND	Optionales Extra	

Garantie und unsachgemäßer Gebrauch

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Matrix-Laminator sollte bei Ihnen in einwandfreiem Zustand angeliefert werden und umfasst eine Garantieleistung von einem Jahr ab Kaufdatum auf fehlerhafte Komponenten und natürliche Abnutzung. Folienstaus, Zuführungsfehler oder Schäden aufgrund von Bedienfehlern sind von dieser Garantie nicht eingeschlossen und werden Ihnen in Rechnung gestellt.
Die Garantie auf die Walzen Ihres Matrix-Laminators deckt Herstellungsmängel ab. Dies schließt keine Schäden aufgrund von unsachgemäßer Bedienung mit ein.
Ihre Garantie verfällt, falls am System Modifikationen durch nicht durch den Hersteller (Vivid Laminating Technologies) für diese Art von Änderungen zugelassene Dritte vorgenommen wurden.

E&O.E

CE